

MARTIN GASSELSBERGER & FRANK HOFFMANN



SCHEITLÖSUNG BESCHERUNG

MÄRCHEN VOM AUSZUG ALLER AUSLÄNDER (NACH HELMUT WÖLLENSTEIN)

Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spät abends. Über den Marktplatz der kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen. Sie blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer: „Ausländer raus!“ Steine flogen in das Fenster des türkischen Ladens. Dann zog die Horde ab. Gespenstische Ruhe.

Die Gardinen an den Bürgerhäusern waren schnell wieder zugefallen. Niemand hatte etwas gesehen.

„Los kommt, es reicht, wir gehen!“

„Wo denkst du hin! Was sollen wir denn da unten im Süden?“ – „Da unten? Das ist immerhin unsere Heimat. Hier wird es immer schlimmer. Wir tun, was an der Wand steht: Ausländer raus!“

Tatsächlich, mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf: Zuerst kamen die Kakao-Päckchen, die Schokoladen und Pralinen in ihren Weihnachtsverkleidungen.

Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann kam der Kaffee, palettenweise, das Lieblingsgetränk der Österreicher! Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat. Ananas, Orangen und Bananen räumten ihre Kisten, auch Trauben und Erdbeeren aus Südafrika.

Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf, Pfeffernüsse, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze in ihrem Inneren zog es nach Indien. Die Linzer-Torte zögerte. Man sah Tränen in den Augen der Mandel, als sie zugab: „Mischlingen wie mir geht es besonders an den Kragen.“ Mit ihr kamen die Sachertorte und die Lebkuchen. Nicht Qualität, nur Herkunft zählte jetzt.

Der Verkehr brach an diesem Tag zusammen. Lange Schlangen japanischer Autos, vollgestopft mit Optik und Unterhaltungselektronik, krochen gen Osten. Am Himmel sah man die Weihnachtsgänse nach Polen fliegen, auf ihrer Bahn gefolgt von den feinen Seidenhemden und den Teppichen des fernen Asien.

Man musste sich vorsehen um nicht auszurutschen, denn von überall her quollen Öl und Benzin hervor, flossen in Rinnsalen zu Bächen zusammen in Richtung Naher Osten. All die Autos begannen sich aufzulösen in ihre Einzelteile. Das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia, ein Drittel der Eisenteile nach Brasilien, der Naturkautschuk nach Zaire. Und der ausländische Asphalt löste sich von den Strassen und Autobahnen. Nach drei Tagen war der Spuk vorbei, der Auszug geschafft, gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts Ausländisches war mehr im Land. Nur Tannenbäume gab es noch, auch Äpfel und Nüsse. Und „Stille Nacht“ durfte gesungen werden – es kommt ja aus unserer Heimat.

Nur eines wollte nicht ins Bild passen: Maria, Josef und das Kind waren geblieben. Drei Juden.

Ausgerechnet. „Wir bleiben“, sagte Maria, „wenn wir aus diesem Lande gehen – wer will ihnen dann noch den Weg zurück zeigen, den Weg zurück zu Vernunft und Menschlichkeit?“

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 KOMMET IHR HIRTEN (0:51) | TRADITIONAL |
| 2 DAS PAKET DES LIEBEN GOTTES (8:03) | BERTOLT BRECHT |
| 3 O TANNENBAUM (2:00) | TRADITIONAL |
| 4 WEIHNACHTLICHES DORF (1:10) | ERICH KÄSTNER |
| 5 ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN (2:59) | TRADITIONAL |
| 6 MÄRCHEN VOM AUSZUG ALLER AUSLÄNDER (4:17) | NACH HELMUT WÖLLENSTEIN |
| 7 MONOLOG EINES KELLNERS (6:01) | HEINRICH BÖLL |
| 8 KLING GLÖCKCHEN KLINGELINGELING (4:30) | TRADITIONAL |
| 9 DIE GESCHICHTE VOM WEIHNACHTSBRATEN (6:16) | MARGRET RETTICH |
| 10 5 BEWEISE, DASS ES DEN WEIHNACHTSMANN NICHT GEBEN KANN (4:46) | PETER ROETSCHER |
| 11 MORGEN KOMMT DER WEIHNACHTSMANN (2:45) | TRADITIONAL |
| 12 WEIHNACHTSGANS (2:20) | ROLF HOCHHUTH |
| 13 DER WEIHNACHTLICHE ANRUFBEANTWORTER (2:53) | AUTOR UNBEKANNT |
| 14 O DU FRÖHLICHE (2:48) | TRADITIONAL |
| 15 RUMKUGELN (3:04) | PETER MEISSNER |
| 16 LEISE RIESELT DER SCHNEE (3:38) | TRADITIONAL |
| 17 ADVENTZAUBER 1984 (5:42) | FRANK HOFFMANN |
| 18 LASST UNS FROH UND MUNTER SEIN (3:41) | TRADITIONAL |

Copyrights:

2 Aus: Bertolt Brecht, Werke. Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe, Band 19: Prosa 4. © Bertolt-Brecht-Erben / Suhrkamp Verlag 1997

4 © Atrium Verlag AG, Zürich und Thomas Kästner

6 mit freundlicher Genehmigung des Autors

7 „Heinrich Böll. Werke. Kölner Ausgabe. Bd. 12. 1959-1963“, herausgegeben von Robert C. Conrad. © 2008, Verlag Kiepenheuer & Witsch GmbH & Co. KG, Köln

9 Aus Margret Rettich: Wirklich wahre Weihnachtsgeschichten, © Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin 2017

12 „Panik im Mai“ von Rolf Hochhuth, © 1961 by Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg

C+P 2019 ATS Records. All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending, public performance and broadcasting prohibited.



CD 0946



FRANK HOFFMANN STIMME
MARTIN GASSELSBERGER KLAVIER, SOUNDS, ARRANGEMENTS

AUFGENOMMEN IM TONSTUDIO WEINBERG, OBERÖSTERREICH IM OKTOBER 2019
AUFNAHME, MIX UND MASTER: REINHARD BRUNNER (WWW.ATS-RECORDS.COM)
COVERFOTO: BERNHARD BRUNMAIR
GRAFIK: MANFRED PFANDLBAUER

HERZLICHEN DANK AN NEPOMUK (BABYSTIMME #8, 16, 18), PEPI SÖLLINGER,
MANFRED PAYRHUBER MIT DEN „DISCIPULI CANTANTES“ (CHOR #18), KLAUS DICKBAUER (BLOCKFLÖTE #18),
ROLAND KRAMER (BASS #16) UND DIE ÖÖ. VERSICHERUNG AG.